

## FRANZÖSISCH

---

### A Allgemeine Bildungsziele

Der Fremdsprachenunterricht befähigt Schülerinnen und Schüler, sich in der Welt sprachlich zurechtzufinden und die eigene Persönlichkeit zu entfalten.

Er fördert die Fähigkeit,

- eine eigene sprachlich-kulturelle Identität aufzubauen, auch in der Begegnung mit anderen Kulturen und Mentalitäten
- das Denken zu entwickeln, zu vernetzen und zu systematisieren
- einen kompetenten, verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit Sprache und anderen Kulturen zu entwickeln
- eigene Gedanken, Meinungen und Gefühle auszudrücken und diejenigen anderer zu verstehen.

Das Beherrschen der französischen Sprache erleichtert zudem die Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem, politischem und kulturellem Gebiet und fördert die Mobilität innerhalb der Schweiz und Europas während des Studiums und im Beruf.

Der Französischunterricht hat zum Ziel, im sprachlichen Bereich kompetente, vernetzt denkende, verantwortungsbewusste und kritische Menschen heranzubilden. Er übernimmt die staatspolitisch wichtige Rolle der Vermittlung von kulturellen Werten, Inhalten und Denkformen des französischen Sprachraums, an dem die Schweiz Teil hat. Er soll bei den jungen Menschen Interesse und Freude wecken am Umgang mit der französischen Sprache und an intellektuellen und künstlerischen Werken der frankophonen Welt sowie mittels Literatur Lesefreude und Lesefertigkeit fördern.

Das Beherrschen der französischen Sprache erleichtert zudem die Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem, politischem und kulturellem Gebiet und fördert die Mobilität innerhalb der Schweiz und Europas während des Studiums und im Beruf.

---

## B Richtziele

### Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

- beherrschen die Grundregeln des gesprochenen und geschriebenen Französisch
- verfügen über vertiefte lexikalische, grammatikalische und stilistische Ausdrucksmittel des Französischen
- haben exemplarische Kenntnisse der Geschichte, Literatur und Kultur der frankophonen Welt.

### Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- verfügen über die vier Grundfertigkeiten der Kommunikation (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck)
- können mündlich und schriftlich kreativ und situationsgerecht mit der Sprache umgehen
- äussern sich in komplexen Kommunikationssituationen eigenständig und differenziert
- können sowohl schriftlich als auch mündlich zu komplexen Themen und anspruchsvollen Texten argumentierend Stellung nehmen
- können mündliche und schriftliche Zeugnisse sowie Werke der französischsprachigen Kulturen analysieren, interpretieren und einordnen
- verfügen über allgemeine Lernstrategien unter Einbezug traditioneller und moderne Medien
- verfassen Texte verschiedenster Art
- können Referate redigieren und vortragen
- haben Einblick in verschiedene Textarten der französischsprachigen Literatur und in aktuelle Texte
- können mit traditionellen und modernen Hilfsmitteln selbständig arbeiten

### Grundhaltungen

Maturandinnen und Maturanden

- streben einen korrekten und differenzierten mündlichen und schriftlichen Ausdruck an
  - stellen sich auf Gesprächssituationen und – partner ein, können einen eigenen Standpunkt vertreten und andere Standpunkte verstehen
  - sind offen für einen kreativen Umgang mit der (französischen) Sprache
  - sind offen und neugierig gegenüber den frankophonen Kulturräumen,
  - insbesondere auch gegenüber der Westschweizer Kultur
-

- sind bereit, die erworbenen Sprachkompetenzen selbständig zu erweitern und zu vertiefen
- betrachten die Fremdsprache als Experimentierfeld zur Entwicklung von Kreativität und zur Identitätsfindung.
- sehen multimediales Arbeiten als selbstverständlich an

## C Grobziele/Lerninhalte

### Erste und zweite Klasse

Von Beginn weg sollen alle vier Sprachfertigkeiten angeeignet und gefördert werden: Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Die Schülerinnen und Schüler sollen Hör- und Lesetexte von angemessenem Schwierigkeitsgrad verstehen, deren Inhalte, eigene Stellungnahmen dazu sowie persönliche Meinungen mündlich und schriftlich wiedergeben können. Dabei soll einerseits (vor allem bei mündlichen Äusserungen) das Schwergewicht auf der Verständlichkeit liegen, andererseits sollen aber auch Richtigkeit und Genauigkeit im Ausdruck wichtige Zielsetzungen sein. Die einzelnen Lerninhalte ergeben sich aus den gewählten stufengerechten und zielkonformen Lehrmitteln.

- Ausbau der Grundgrammatik
- Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes
- Didaktisch aufbereitete Hörtexte (Hörspiele, Lieder, Kurzgeschichten, einfachere Radiosendungen)
- Einfache authentische Sequenzen audiovisueller Medien (Radio, Audiokassetten, TV, Videos, DVDs)
- Wiedergabe von Ereignissen, Nacherzählen von Texten
- Rollenspiele, Kurzvorträge
- Kurzübersetzungen im Rahmen der Wortschatzarbeit
- Verfassen kurzer eigener Texte (Dialoge, Briefe, Bildbeschreibungen und Bildergeschichten, Kurzaufsätze)
- Einfache oder vereinfachte Texte aus Bereichen französischsprachiger Kultur

### Dritte und vierte Klasse

In den letzten zwei Jahren des Französischunterrichts sollen die vier Sprachfertigkeiten weiterentwickelt werden bis zum Niveau der Maturitätsprüfungen (Kompetenzstufe B2-C1 im Europäischen Referenzrahmen). Sowohl das Lese- als auch das Hörverstehen sollen mit authentischen Dokumenten gefördert werden; zudem sollen die eigenen mündlichen und schriftlichen Ausdrucksmöglichkeiten ausgeweitet und differenziert werden. Der korrekten Formulierung ist dabei vermehrte Beachtung zu schenken. Mit folgenden Lerninhalten sollen die Ausbildungsziele erreicht werden:

- Wiederholung und systematische Erweiterung der Grundgrammatik
  - Themenzentrierte Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes
  - Anwendung einsprachiger Wörterbücher
-

- Übersetzungen im Rahmen der Wortschatzarbeit
  - Authentische Hörtexte (anspruchsvollere Reportagen, Berichte, Diskussionen, Nachrichten)
  - Chansons, Filme, Theater
  - Gespräche über aktuelle Themen, Diskussionen
  - Vorträge
  - Zusammenfassen von Texten, Texterklärungen und -interpretationen
  - Aufsätze
  - Zeitungs- und Zeitschriftenartikel zu spezifischen Themen aus dem französischsprachigen Kulturbereich
  - Literarische Werke des 20. und 21. Jahrhunderts aus verschiedenen frankophonen Kulturregionen
  - Literarische Texte aus früheren Jahrhunderten
-